

Kulturpass der Bundesregierung | Bericht

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien BKM hat im November 2022 die Einführung eines sogenannten „Kulturpass“ angekündigt für junge Erwachsene angekündigt. Das mit einem Kulturpass verbundene Guthaben beträgt 200 Euro und soll sich an „alle Jugendlichen“¹ in Deutschland richten, die 2023 das 18. Lebensjahr erreichen. Schätzungen des Statistischen Bundesamtes zufolge werden dies ca. 750.000 Menschen sein. In Nürnberg nach Schätzungen des Amtes für Stadtforschung und Statistik wird die Maßnahme 4.579 (Stand 01/2023) Personen betreffen, denen insgesamt ca. 915.000 Euro zur Verfügung gestellt werden sollen.

Vorbild für einen bundesweiten „Kulturpass“ für Personen, die im Kalenderjahr das 18. Lebensjahr vollenden, sind ähnlich gelagerte Initiativen in Italien², Spanien³ und Frankreich⁴. In Italien beträgt die ausgegebene Summe 500 Euro, in Spanien 400 Euro und in Frankreich wiederum 300 Euro.

Das französische Modell „pass culture“ besitzt für die Planungen des BKM Vorbildcharakter, im November 2024 wurde eine gemeinsame Absichtserklärung von der deutschen wie der französischen Kulturstaatssekretärin unterzeichnet.

Hier heißt es u.a.: „Sie [die Unterzeichnenden] werden gemeinsam eine Absprache erarbeiten, um eine kulturelle Partnerschaft zu befördern, die die deutschen Bemühungen zum Aufbau einer Kulturpass-Plattform unterstützt, um über eine App und eine Website kulturelle Inhalte für die junge Generation zugänglich zu machen. Entsprechend werden sie bis Ende 2022 Kontaktpersonen bestimmen und Arbeitsgruppen aufstellen, um die Absprache zu entwerfen und auszuarbeiten.“⁵

¹ www.bundesregierung.de/breg-de/suche/kulturpass-2142398

² www.18app.italia.it

³ <https://bonoculturajoven.gob.es/>

⁴ <https://pass.culture.fr>

⁵ <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/kooperation-mit-paris-2145032>

Der französische „pass culture“ ist per App oder über die Projektwebsite zugänglich⁶. Berechtigte Personen unterschiedlicher Altersgruppen können sich hier anmelden und registrieren und im Anschluss die gewünschte Kultur-Kategorie sowie spezifische Kulturangebote auswählen und buchen. Als Kulturanbieter ist es möglich, sich auf der App mit konkreten Angeboten registrieren zu lassen.

Buchbar sind etwa Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Kino, Schauspiel, Festivals aber auch Bücher, Tonträger, Musikunterricht, Museumsbesuche, Videospiele, Stadtführungen, Kursangebot oder Streaming-Abonnements. Die App filtert hierbei insbesondere lokale Kulturangebote heraus. Zudem ist der Erwerb digitaler Angebote auf eine Summe von 100 Euro beschränkt, um eine diversifizierte kulturelle Praxis der Anwender und Anwenderinnen zu gewährleisten.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien plant die Einführung eines bundesweiten „Kulturpasses“ voraussichtlich für das Ende des zweiten Quartals 2023. Im Vorfeld dieser Einführung wird über die genauen Nutzungsbedingungen für Kulturanbieter wie Kulturkonsumenten informiert. Der Geschäftsbereich Kultur wird entsprechende Nachrichten zeitnah über die gängigen Informationskanäle distribuieren um sicherzustellen, dass auch Nürnberger Kulturträger rechtzeitig die Möglichkeit erhalten, sich als Anbieter auf einer entsprechenden Plattform zu präsentieren und um die Zielgruppe über die dann näher definierten Angebotsstrukturen zu informieren. Die Dienststellen im Geschäftsbereich Kultur werden ihre Angebote prüfen und bei Eignung für das Programm ebenfalls an geeigneter Stelle hinterlegen.

⁶ <https://play.google.com/store/apps/details?id=app.passculture.webapp&hl=fr>,
<https://apps.apple.com/fr/app/pass-culture/id1557887412>